

**Dr. Markus Marterbauer**  
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Dr. Walter Rosenkranz  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.440.416

Wien, 21. Juli 2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 6102/J vom 21. Mai 2026 der Abgeordneten Dipl.-Ing. Olga Voglauer, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

### **Zu Frage 1**

*Wie viele Stellen gibt es im Verantwortungsbereich Ihres Ministeriums, inklusive nachgelagerter Dienststellen und ausgelagerter Rechtsträger, die Lebensmittel beschaffen? Wir ersuchen um Auflistung aller Stellen.*

Folgende Dienststellen im Bundesministerium für Finanzen (BMF) inklusive nachgelagerter Dienststellen beschaffen Lebensmittel:

- Zentraleleitung (Präs. 1 und Präs. 3)
- Zollamt Österreich (ZAÖ)
- Finanzamt Österreich (FAÖ)
- Finanzamt für Großbetriebe (FAG)
- Amt für Betrugsbekämpfung (ABB)
- Prüfdienst Lohnabgaben und Beiträge (PLB)
- Zentrale Services (ZS)

- Bundesfinanzgericht
- Finanzprokurator

## Zu Frage 2

*Wie hoch ist das budgetierte finanzielle Gesamtvolumen für zu beschaffende Lebensmittel im Verantwortungsbereich Ihres Ministeriums für das Jahr 2027 und das Jahr 2028? Wir ersuchen um Nennung des Gesamtvolumens je Jahr, sowohl gesamt für Ihr Ressort als auch je beschaffender Stelle.*

Es wurde folgendes Gesamtvolumen budgetiert:

| Detailbudget        | 2027 (in Euro) | 2028 (in Euro) |
|---------------------|----------------|----------------|
| Zentralleitung      | 82.000,00      | 82.000,00      |
| ZAÖ                 | 37.000,00      | 25.000,00      |
| FAÖ                 | 24.000,00      | 24.000,00      |
| FAG                 | 2.000,00       | 2.000,00       |
| ABB                 | 5.000,00       | 5.000,00       |
| PLB                 | 0              | 0              |
| ZS                  | 10.000,00      | 10.000,00      |
| Bundesfinanzgericht | 7.000,00       | 7.000,00       |
| Finanzprokurator    | 5.000,00       | 5.000,00       |

Darüber hinaus erfolgen Beschaffungen anlassbezogen und immer nach konkretem Bedarf.

## Zu Frage 3 bis 6

*Wie hoch war das monetäre Gesamtvolumen an beschafften Lebensmitteln im Verantwortungsbereich Ihres Ministeriums im Gesamtjahr 2025 und im Jahr 2026 bisher? Wir ersuchen um Nennung des Gesamtvolumens je beschaffender Stelle.*

- a. *Welche Beschaffungswege nutzen die Lebensmittel-beschaffenden Stellen im Verantwortungsbereich des Ministeriums? Wir ersuchen je Stelle sowie gesamt um*

*Nennung jedenfalls der BBG Rahmenverträge, der dynamischen Beschaffung via BBG, direkter Lieferant:innenverträge, eigener Produktion, und indirekte Lebensmittelbeschaffung wie Cateringverträge, sofern zutreffend, sowie deren jeweiligen Prozentanteil an den gesamten Lebensmittel-Beschaffungen.*

*b. Wie hoch war im Gesamtjahr 2025 und im Jahr 2026 bisher der monetäre Bioanteil an diesen Lebensmitteln in % der Gesamtbeschaffung und in absoluten Zahlen? Wir ersuchen um Angabe der Daten sowohl gesamt als auch je beschaffender Stelle.*

*4. Wie hoch war das monetäre Gesamtvolumen an Schweinefleisch und Schweinefleischzubereitungen (inkl. Wurstwaren) im Gesamtjahr 2025 und im Jahr 2026 bisher, das von den Stellen im Verantwortungsbereich Ihres Ministeriums beschafft wurde? Wir ersuchen um Angabe der Daten sowohl gesamt als auch je beschaffender Stelle.*

*a. Welcher Anteil des beschafften Schweinefleischs und von Verarbeitungsprodukten aus Schweinefleisch erfüllte die Kriterien des naBe unter 6.1 - III (u.a. +60% mehr Platz, eingestreute Liegefläche)? Wir ersuchen um Angabe der Daten sowohl gesamt als auch je beschaffender Stelle.*

*5. Wie hoch war das monetäre Gesamtvolumen an Rindfleisch und Verarbeitungsprodukten aus Rindfleisch im Gesamtjahr 2025 und im Jahr 2026 bisher, das von den Stellen im Verantwortungsbereich Ihres Ministeriums beschafft wurde? Wir ersuchen um Angabe der Daten sowohl gesamt als auch je beschaffender Stelle.*

*a. Welcher Anteil des beschafften Rindfleischs bzw. von Verarbeitungsprodukten aus Rindfleisch erfüllte die Kriterien des naBe aus Tabelle 13 (mehr Platz, eingestreute Liegefläche)? Wir ersuchen um Angabe der Daten sowohl gesamt als auch je beschaffender Stelle.*

*6. Wie hoch war das monetäre Gesamtvolumen an Rind- und Schweinefleisch sowie Verarbeitungsprodukten aus Rind- oder Schweinefleisch (inkl. Wurstwaren) im Gesamtjahr 2025 und im Jahr 2026 bisher, das von den Stellen im Verantwortungsbereich Ihres Ministeriums beschafft wurde? Wir ersuchen um Angabe der Daten sowohl gesamt als auch je beschaffender Stelle.*

*a. Welcher Anteil des beschafften Rind- und Schweinefleischs bzw. von Verarbeitungsprodukten aus Rind- und Schweinefleisch stammte aus GVO-freier Fütterung, entsprechend Anforderung des naBe in Kapitel 6.1 - IV?*

Das monetäre Gesamtvolumen beläuft sich zum Stichtag 29. Mai 2026 auf:

| Detailbudget        | 2025 (in Euro)    | 2026 (in Euro)   |
|---------------------|-------------------|------------------|
| Zentralleitung      | 42.078,15         | 14.031,35        |
| FAÖ                 | 17.306,33         | 3.138,95         |
| ZAÖ                 | 15.813,66         | 11.936,65        |
| FAG                 | 1.926,02          | 895,92           |
| ABB                 | 1.906,52          | 573,37           |
| PLB                 | 28.083,72         | 2.520,79         |
| ZS                  | 6.136,91          | 4.461,00         |
| Bundesfinanzgericht | 4.356,13          | 1.822,74         |
| Finanzprokuratur    | 2.030,93          | 871,09           |
| <b>Summe</b>        | <b>119.638,37</b> | <b>40.251,86</b> |

Die Beschaffungen in der Zentralleitung sowie im nachgeordneten Bereich bei Zentrale Services erfolgen grundsätzlich über die BBG (4401.03877.016, 441.04869.004, 4401.04831.011 und 4401.04831.008).

Eine Verbuchung nach Menge, Kategorien (Fleisch, Obst, Gemüse und Milchprodukte), biologischem Anteil sowie Herkunftsland ist im HV-SAP nicht vorgesehen und unterbleibt daher aus verwaltungsökonomischen Gründen.

Darüber hinaus handelt es sich beim Großteil der Beschaffungen im nachgeordneten Bereich grundsätzlich um kleine Einzelbeschaffungen durch Barankauf in Dienststellennähe mit ggf. Refundierung an Mitarbeiter oder Einzelbestellungen iZm Besprechungen o.Ä., die Kaffee, Milch, Gebäck, Mineralwasser etc. umfassen und zu denen weder ein Bioanteil noch Fleischanteile erhoben werden. Es ist daher auch hier weder ein Bio-Anteil noch eine Tier-Wohl-Quote ermittelbar.

### **Zu Frage 7 und 8**

*7. Werden Ihr Ressort bzw. die beschaffenden Stellen in Ihrem Verantwortungsbereich im Jahr 2026 die Bio-Quote von mind. 30% bei der Beschaffung von Lebensmitteln und die Tierwohl-Quote von mind. 50% bei der Beschaffung von Schweinefleisch (inkl. Verarbeitungsprodukten) erreichen?*

*a. Falls nein, warum nicht?*

*8. Welche konkreten Schritte haben Sie seit Amtsantritt gesetzt, um die Erfüllung der Bio- und Tierwohlquoten des naBe bei den Lebensmittelbeschaffungen im Verantwortungsbereich Ihres Ministeriums zu gewährleisten?*

Das BMF ist bemüht, soweit beeinflussbar, sowohl die Bio-Quote als auch die Tierwohl-Quote zu erhöhen. Sofern in den BBG-Rahmenverträgen geeignete Bioprodukte verfügbar sind, werden diese – soweit zweckmäßig und möglich - beschafft.

#### **Zu Frage 9**

*Welche konkreten Schritte haben Sie seit Amtsantritt gesetzt, um das Monitoring der Umsetzung der naBe-Kriterien im Verantwortungsbereich Ihres Ministeriums (inkl. nachgelagerter Dienststellen) voranzutreiben?*

Monitoring ist ein wichtiges Instrument, um die Umsetzung und Wirkung des naBe-Aktionsplans zu gewährleisten. Inhaltliche Prüfungen, inwieweit naBe-Kriterien Eingang in Ausschreibungsunterlagen finden, finden seit 2022 bereichsübergreifend statt (Pre-Award). Seitens der naBe-Plattform ist für die nächsten Jahre der Start des Regelbetriebes des naBe-Post-Award-Monitorings vorgesehen. Für weitere Details darf auf das federführende Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) sowie auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 6112/J vom 21. Mai 2026 der Abgeordneten Dipl.-Ing. Olga Voglauer, Kolleginnen und Kollegen, verwiesen werden.

#### **Zu Frage 10**

*Hat Ihr Ressort der Einladung zur Nominierung von Mitgliedern zur Teilnahme am Fachausschuss der naBe-Steuerungsgruppe Folge geleistet?*

*a. Wenn ja, wie viele Mitglieder aus welchen Organisationseinheiten wurden seitens Ihres Ressorts nominiert und an wie vielen Sitzungen des Fachausschusses haben diese teilgenommen? Wir ersuchen um Angabe der Sitzungstermine sowie Anzahl und Zuordnung der daran teilnehmenden von Ihrem Ressort entsandten Mitglieder.*

*b. Wenn ja, welche Haltung gegenüber den bestehenden naBe-Kriterien und deren Überarbeitung haben diese entsandten Mitglieder für Ihr Ressort im Rahmen dieser Fachausschusssitzungsarbeit eingenommen?*

*c. Wenn nein, warum hat Ihr Ressort diese Nominierungsmöglichkeit nicht wahrgenommen?*

Die Abteilungen Präs. 8 (Recht und Vergabe) und Präs. 1 (Kommunikation und Protokoll) haben jeweils einen Teilnehmer entsandt. Der Teilnehmer der Abt. Präs. 8 hat am 18. März, 29. April sowie 23. September 2025 an Sitzungen des Fachausschusses teilgenommen. Der Teilnehmer der Abt. Präs. 1 hat am 18. März 2025 an einer Sitzung des Fachausschusses teilgenommen.

Die entsandten Vertreter des BMF haben im Rahmen der Teilnahme an den Sitzungen des Fachausschusses eine sachliche Haltung eingenommen, da das BMF Lebensmittel nur im geringfügigen Umfang beschafft. Das Hauptaugenmerk der entsandten Vertretung lag primär auf der ressortspezifischen Koordinierung unter Beachtung allgemeiner vergaberechtlicher Aspekte der naBe-Kriterien.

#### **Zu Frage 11**

*Haben Vertreter: innen Ihres Ressorts am 10. November 2025 im BMLUK an diesem lt. BBG sogenannten „Stakeholdermeeting“ teilgenommen?*

Nein.

#### **Zu Frage 12**

*Auf welcher Stufe der 2021 politisch beschlossenen Governance befindet sich diese sogenannte Kriterienweiterentwicklung für die nachhaltige Beschaffung von Lebensmitteln derzeit und welcher Zeithorizont wird seitens Ihres Ressorts für die weiteren notwendigen Schritte in Aussicht genommen?*

Für Informationen zum Fortschritt im Governance-Prozess darf auf das federführende BMLUK sowie auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 6112/J vom 21. Mai 2026 der Abgeordneten Dipl.-Ing. Olga Voglauer, Kolleginnen und Kollegen, verwiesen werden.

**Zu Frage 13 und 14**

*13. Im über das Vergabeportal der BBG abrufbaren Dienstleistungskonzessionsvertrag betreffend Gastronomie- und Verpflegungsdienste für das BMI, Los 01 - Standort Rossauer Kaserne, Schlickplatz 6, 1090 Wien, Auftraggeber die Republik Österreich (Bund), vertreten durch den Bundesminister für Inneres, vertreten durch die Bundesbeschaffung GmbH mit dem internen Geschäftszeichen der BBG „GZ 4592.05434“ wird unter Punkt 5.2.1 festgehalten: „Der Konzessionär hat im Rahmen der Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistungen die Kriterien des naBe-Aktionsplanes in der jeweils geltenden Fassung einzuhalten.“ Unter Punkt 6.3.2. steht: „Die derzeit geltende BIO-Quote im naBe-Aktionsplan von 30 % soll bis zum Jahr 2030 auf 55 % erhöht werden. Sollte die Erhöhung der BIO-Quote tatsächlich umgesetzt werden und zu einer nachweislichen und erheblichen Steigerung der Beschaffungs- und Produktionskosten für Lebensmittel führen, hat der Konzessionär das Recht, in Verhandlungen über eine Anpassung der Vergütung mit dem Auftraggeber einzutreten.“ - Wieso wird in diesem Vertrag die Umsetzung des geltenden und bindenden Ministerratsbeschlusses zum Aktionsplan nachhaltige Beschaffung in Zweifel gezogen?*

*14. Wieso findet die Erhöhung der Quote von Schweinefleisch und von Verarbeitungsprodukten aus Schweinefleisch aus Produktion mit höheren Tierschutzstandards auf 100 % bis 2030 keine Erwähnung in diesem Dienstleistungskonzessionsvertrag der BBG?*

Es wird auf das Bundesministerium für Inneres als Auftraggeber der Ausschreibung des Dienstleistungskonzessionsvertrags betreffend Gastronomie- und Verpflegungsdienste verwiesen.

Der Bundesminister:  
Dr. Markus Marterbauer

Elektronisch gefertigt

